

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Erläuterungen zum Transkriptteil .....	X
Die Compact-Disc .....	XIV
1 Transkripte zum Thema Sprache .....	1
1.1 Sprache(n) im Elternhaus in Europa .....	3
1.2 Erwerb des Hebräischen .....	10
1.2.1 Spracherwerb vor der Emigration .....	10
1.2.2 Erfolgreicher Spracherwerb nach der Einwanderung .....	26
1.2.3 Später bzw. unvollständiger Spracherwerb .....	35
1.3 Sprachverwendung im privaten Bereich in Palästina/Israel .....	47
1.3.1 Sprache(n) mit Ehepartnern und Freunden – Bedeutung der verschiedenen Siedlungsformen .....	47
1.3.2 Sprache(n) mit den Kindern .....	61
1.3.3 Spätere Vorteile von Deutschkenntnissen für die Kinder .....	76
1.4 Sprachverwendung in Ausbildung und Beruf in Palästina/Israel .....	82
1.5 Veränderungen in der Einstellung zur deutschen Sprache .....	95
1.5.1 Boykott des Deutschen in der Hitler- und Nachkriegszeit .....	95
1.5.2 Wiederbegegnungen mit dem deutschen Sprachraum .....	99
1.6 Vergleich der heutigen Beherrschung und Verwendung der einzelnen Sprachen ....	106
1.7 Subjektive Bewertungen der beherrschten Sprachen .....	137
1.7.1 Ansichten über das "neue Deutsch" und Einschätzung der eigenen Sprach- kompetenz im Deutschen .....	137
1.7.2 Kommentare zur neueren Entwicklung des Hebräischen .....	150
2 Analysen .....	155
ANNE BETTEN	
"Vielleicht sind wir wirklich die einzigen Erben der Weimarer Kultur". Einleitende Bemerkungen zur Forschungshypothese "Bildungsbürgerdeutsch in Israel" und zu den Beiträgen dieses Bandes .....	157
MIRYAM DU-NOUR	
Sprachbewahrung und Sprachwandel unter den deutschsprachigen Palästina- Emigranten der 30er Jahre .....	182
Anhang: Modernes Hebräisch – die vorherrschende Sprache innerhalb der jüdischen Gemeinschaft in Palästina .....	210

ANNE BETTEN	
Satzkomplexität, Satzvollständigkeit und Normbewußtsein.	
Zu syntaktischen Besonderheiten des Israel-Corpus .....	217
ANDREAS E. WEISS	
Satzverknüpfung in erzählenden Passagen des Israel-Corpus .....	271
CHRISTIAN ALBERT	
Parenthesen als syntaktisches Charakteristikum des Israel-Corpus.	
Formen – Funktionen – Frequenz .....	311
ASTRID KOSSAKOWSKI	
Satzabbrüche in Gesprächen. Zu den Bedingungen ihres Vorkommens	
bei einer ansonsten grammatisch sehr normorientierten Sprechergruppe .....	338
MARIA GIERLINGER	
"Ja, das is auch wieder eine Geschichte für sich". Sprachliche und außersprachliche	
Einflüsse auf die Ausprägung mündlicher Erzählungen .....	363
CLAUDIA M. RIEHL	
Autobiographisches Erzählen und autobiographisches Gedächtnis.	
Eine Fallstudie anhand von Interviews mit einem ehemals deutschen Juden .....	391
PETER MAUSER	
"Überhaupt: die Sprache hat sich ja sehr geändert". Beobachtungen zur Flexions-	
morphologie an Interviews mit österreichisch-jüdischen Emigranten .....	423
MIRYAM DU-NOUR	
Sprachenmischung, Code-switching, Entlehnung und Sprachinterferenz.	
Einflüsse des Hebräischen und Englischen auf das Deutsch der fünften Alija .....	445
Gesamtregister zu Ph 42 und Ph 45 .....	478